

Schnaittacher „Offene Bühne“ zwischen Rock und Blues

Musikinitiative hat zum 1000-jährigen Ortsjubiläum einen Frühschoppen in der Allee beim Badsaal veranstaltet

**„Offene Bühne“ für alle Musiker:
Zum ersten Mal hat die Musikinitiative Nürnberger Land einen Blues-Frühschoppen in der Schnaittacher Allee veranstaltet.**

Die Erwartungen des Veranstalters wurden übertroffen. Viele begeisterte Menschen fanden den Weg in die Allee. Zu der „Offenen Bühne“ hatte die Musikinitiative mit ihren beiden Vorsitzenden Walter Distler und Klaus Klement anlässlich der Schnaittacher 1000-Jahr-Feier eingeladen.

Bereits nach kurzer Zeit entstand eine Eigendynamik und es wurde querbeet zwischen Rock und Blues musiziert. Die Musiker wechselten teilweise fliegend, wobei die meisten zu der Vereinsband der Initiative – den „Enzenstones“ – gehörten. Aber auch „Rather Flat“ und andere Bands spielten kurzzeitig in ihren Originalformationen.

Die Musikinitiative Nürnberger Land hat sich seit der Gründung 1998 mittlerweile zu einer festen Größe entwickelt und ist damit auch aus dem Arbeitskreis der bayerischen Musikinitiativen nicht mehr wegzudenken.

Bekannt ist der Verein vor allem durch „Rock am Rothenberg“. Das Festival findet in diesem Jahr am 23. Juli statt. Neben der Offenen Bühne werden auch Bandworkshops angeboten, damit die Mitglieder die Möglichkeit haben, mit anderen zu üben und sich musikalisch weiterzubilden. Derzeit nutzt die Initiative dafür einen Probenraum in Hersbruck.

UDO SCHUSTER



Wer will, der darf: Musiker aus dem ganzen Landkreis haben in der Schnaittacher Allee miteinander gespielt. „Offene Bühne“ hieß das Zauberwort für die Veranstaltung der Musikinitiative.

Foto: Schuster